



- S1** St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 5+565  
Schutzzone für zu erhaltende Straßentageflughöhe, Gewässerflughöhe und Feuerhöhe an der Dorke, eine Baumhecke bis Bau-km 1+300, den Weichgraben und Baumhecken am Mittleren Isar Kanal während der Bauzeit
- V2** St 2580 (FTO) Bau-km 0+530 bis 3+780  
Abfangen von Zaunedecken aus den zu überbauenden Lebensräumen im April/Mai vor dortigen Baubeginn; Verbringen der Tiere in die vorgesehenen umgesetzten Maßnahmen FCS 2
- V4** St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 5+565  
Alle Baumfällungen und Gehölzbeschnitten werden ausschließlich im Zeitraum zwischen 01. Oktober und 28. Februar durchgeführt (Schutz von Nestern / Eiern und nachfolgenden Jungvögeln von Gehölzen brütenden Vögeln)
- V6** St 2580 (FTO) Bau-km 4+200 bis 4+400  
Die Baufeldräumung findet ausschließlich im Zeitraum zwischen 01. Sept. und 28. Febr. statt und das Baufeld wird vegetationsfrei gehalten (Schutz von Nestern / Eiern und nachfolgenden Jungvögeln von Felderchen und Wachtel)

- S2** St 2580 (FTO) Bau-km 3+780  
Beschränkung des Baufeldes auf das unbedingt notwendige Maß und Schutzzeiten für Zaunedeckenlebensräume am Mittleren Isar Kanal während der Bauzeit
- V3** St 2580 (FTO) Bau-km 3+700 und 5+300  
Fällung von Bäumen mit potentiellen Quartieren für Fledermäuse nur zwischen Anfang September und Mitte Oktober; vorsichtige Vorgehen und Liegenlassen der Bäume bis etwaiger dort verweilende Tiere ausgeflogen sind; dies erst, wenn ein Besatz der Quartiere vorab durch einen Fledermausexperten ausgeschlossen werden kann.
- V5** St 2580 (FTO) Bau-km 1+080 bis 1+120  
Baufeldräumung und erforderliche Teilverfüllung im Bereich des Altwässers nördlich der Dorke und westlich der FTO finden möglichst außerhalb der Laich- und Winterzeit des Grasfrosches, d.h. im September, statt.

- M1** St 2580 (FTO) Bau-km 0+030 bis 5+565  
Einspeicherung von Fahrbahnen der St 2580 alt und von Straßenschnitten; Umwandlung in unversiegelte, begrünte Straßenebenenflächen
- Af** St 2580 (FTO) Bau-km 0+100 bis 4+900  
**MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG**  
Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitaleignung in der landwirtschaftlichen Flur für die Felderchen: Anlage von Lerchenfenstern, Blühstreifen und/oder weittragender Saat im Getreide auf 10 % der Fläche, gleichmäßig verteilt über 10 ha Feldflur; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Af1 bis Af4: 114 ha. Davon Flächen für Kohärenzmaßnahmen innerhalb des VSG "Nördliches Erdinger Moos": Af1 Teilfläche (17,2 ha)

- G1** St 2580 (FTO) Bau-km 0+050 bis 5+565  
Wiederbepflanzung der neuen und der bauzeitlich gerodeten Straßenschnitten und Verknüpfung der St 2580 mit Hecken aus standortheimischen und autochthonen Sträuchern bzw. Bäumen und Sträuchern
- G2** St 2580 (FTO) Bau-km 1+080 bis 1+130  
Wiederherstellung des bauzeitlich in Anspruch genommenen Altwässers der Dorke und Pflanzung von Gehölzarten aus standortheimischen und autochthonen Bäumen und Sträuchern auf den Böschungen
- G3** St 2580 (FTO) Bau-km 1+285 bis 1+300  
Wiederherstellung der bauzeitlich in Anspruch genommenen Teile einer Baumhecke südlich der Dorke; Pflanzung von standortheimischen und autochthonen Bäumen und Sträuchern
- G4** St 2580 (FTO) Bau-km 3+700 bis 3+780  
Wiederherstellung der bauzeitlich in Anspruch genommenen Biotope am Mittleren Isar Kanal; Pflanzung von standortheimischen und autochthonen Bäumen und Sträuchern, Anlage von offenen Magerstandorten

- Ak** St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 4+750  
**MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG**  
Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitaleignung in der landwirtschaftlichen Flur für den Kleibitz: Anlage von jährlich wechselnden Bruchflächen innerhalb einer ca. 6 ha großen Feldflur auf 25 % der Fläche; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Ak1 bis Ak3: 31 ha. Davon Flächen für Kohärenzmaßnahmen innerhalb des VSG "Nördliches Erdinger Moos": Ak1 und Ak2 (17,8 ha).

- Af1** St 2580 (FTO) Bau-km 0+100 bis 4+900  
Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitaleignung in der landwirtschaftlichen Flur für die Felderchen: Anlage von Lerchenfenstern, Blühstreifen und/oder weittragender Saat im Getreide auf 10 % der Fläche, gleichmäßig verteilt über 10 ha Feldflur; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Af1 bis Af4: 114 ha
- Af2** St 2580 (FTO) Bau-km 0+100 bis 4+900  
Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitaleignung in der landwirtschaftlichen Flur für die Felderchen: Anlage von Lerchenfenstern, Blühstreifen und/oder weittragender Saat im Getreide auf 10 % der Fläche, gleichmäßig verteilt über 10 ha Feldflur; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Af1 bis Af4: 114 ha
- Af3** St 2580 (FTO) Bau-km 0+100 bis 4+900  
Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitaleignung in der landwirtschaftlichen Flur für die Felderchen: Anlage von Lerchenfenstern, Blühstreifen und/oder weittragender Saat im Getreide auf 10 % der Fläche, gleichmäßig verteilt über 10 ha Feldflur; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Af1 bis Af4: 114 ha
- Af4** St 2580 (FTO) Bau-km 0+100 bis 4+900  
Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitaleignung in der landwirtschaftlichen Flur für die Felderchen: Anlage von Lerchenfenstern, Blühstreifen und/oder weittragender Saat im Getreide auf 10 % der Fläche, gleichmäßig verteilt über 10 ha Feldflur; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Af1 bis Af4: 114 ha

- Ak1** St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 4+750  
**MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG**  
Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitaleignung in der landwirtschaftlichen Flur für den Kleibitz: Anlage von jährlich wechselnden Bruchflächen innerhalb einer ca. 6 ha großen Feldflur auf 25 % der Fläche; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Ak1 bis Ak3: 31 ha. Davon Flächen für Kohärenzmaßnahmen innerhalb des VSG "Nördliches Erdinger Moos": Ak1 und Ak2 (17,8 ha).
- Ak2** St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 4+750  
**MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG**  
Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitaleignung in der landwirtschaftlichen Flur für den Kleibitz: Anlage von jährlich wechselnden Bruchflächen innerhalb einer ca. 6 ha großen Feldflur auf 25 % der Fläche; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Ak1 bis Ak3: 31 ha. Davon Flächen für Kohärenzmaßnahmen innerhalb des VSG "Nördliches Erdinger Moos": Ak1 und Ak2 (17,8 ha).
- Ak3** St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 4+750  
**MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG**  
Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitaleignung in der landwirtschaftlichen Flur für den Kleibitz: Anlage von jährlich wechselnden Bruchflächen innerhalb einer ca. 6 ha großen Feldflur auf 25 % der Fläche; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Ak1 bis Ak3: 31 ha. Davon Flächen für Kohärenzmaßnahmen innerhalb des VSG "Nördliches Erdinger Moos": Ak1 und Ak2 (17,8 ha).

- V7** St 2580 (FTO) Bau-km 0+415 bis 4+200  
Dauerhafter Schutzzaun für Zaunedecken am Bankett entlang der Maßnahmeflächen A2 (zukünftige Lebensräume der Zaunedecken auf den neuen Böschungsflächen); Eigenschaften: Höhe mind. 40 cm, d. Boden, glattes Material mit Überkletterschutz und mind. 20 cm breiter Lauffläche, fest mit dem Boden verbunden
- A2** St 2580 (FTO) Bau-km 0+530 bis 4+175  
Entwicklung von Zaunedeckenhabitaten auf den neuen Straßenschnitten; Anlage von flächig mageren Gras-Staudenfluren mit kleinen Buschgruppen; alle 15 m Schotterpackungen, straßenförmig über die gesamte Böschungshöhe, 1 m tief, ebenerdig aufgefällt mit Grobkom (Korngröße 10-30 cm), Umschütten der Schotterpackungen mit Kies-Sand-Lehmigemisch, nördlich davon kleine Gruppen aus kleineren Straucharten mit niedriger Beausung (Fläche jeweils 5-10 m<sup>2</sup>), vereinzelt auch ein Großstrauch oder Einzelbaum (Gesamtlänge der Maßnahme: ca. 1.170 m)
- A1** Gde- und Gmkg, Oberding FlNr. 4184 sowie 4183 und 4186 jew. Teilfläche  
Anlage von dauerhaft wasserführenden Kleingewässern mit Röhrichtzonen in der Dorfensee; Pflanzung eines Feldgehölzes, von zwei Gehölzen und von Einzelbäumen (Silber-Weiden); Anlage von artenreichem Grünland südlich und gelegentlich gemäßigtem Krautausland nördlich der Gewässer; Neugründung von naturnahem Eichen-Hainbuchenwald mit Waldmästen aus Sträuchern und Bäumen II. und III. Ordnung (autochthone Gehölze) und mit Krautausland
- Af** St 2580 (FTO) Bau-km 0+100 bis 4+900  
**MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG**  
Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitaleignung in der landwirtschaftlichen Flur für die Felderchen: Anlage von Lerchenfenstern, Blühstreifen und/oder weittragender Saat im Getreide auf 10 % der Fläche, gleichmäßig verteilt über 10 ha Feldflur; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Af1 bis Af4: 114 ha
- V7** St 2580 (FTO) Bau-km 0+415 bis 4+200  
Dauerhafter Schutzzaun für Zaunedecken am Bankett entlang der Maßnahmeflächen A2 (zukünftige Lebensräume der Zaunedecken auf den neuen Böschungsflächen); Eigenschaften: Höhe mind. 40 cm, d. Boden, glattes Material mit Überkletterschutz und mind. 20 cm breiter Lauffläche, fest mit dem Boden verbunden
- A2** St 2580 (FTO) Bau-km 0+530 bis 4+175  
Entwicklung von Zaunedeckenhabitaten auf den neuen Straßenschnitten; Anlage von flächig mageren Gras-Staudenfluren mit kleinen Buschgruppen; alle 15 m Schotterpackungen, straßenförmig über die gesamte Böschungshöhe, 1 m tief, ebenerdig aufgefällt mit Grobkom (Korngröße 10-30 cm), Umschütten der Schotterpackungen mit Kies-Sand-Lehmigemisch, nördlich davon kleine Gruppen aus kleineren Straucharten mit niedriger Beausung (Fläche jeweils 5-10 m<sup>2</sup>), vereinzelt auch ein Großstrauch oder Einzelbaum (Gesamtlänge der Maßnahme: ca. 1.170 m)
- A3** St 2580 (FTO) Bau-km 3+780  
Optimierung der Habitate der Lieferpopulation der Zaunedecken am Mittleren Isar Kanal; Habitatsverbesserung der südöstlichen Böschung des Kanals zwischen FTO und EDB; abschnittsweise bzw. punktuell Rücknahme dichter Gehölze und/oder Stäuberzweck mit verfallender Gras- und Staudenfluren (3-jährlich), die Maßnahme ist im Herbst/Winter vor dem Abfangen der Zaunedecken (vgl. V2) durchzuführen

<b>Grünplan GmbH</b> Prinz-Ludwig-Straße 48 85354 Freising		Tel: 0816113015 Fax: 0816112660 info@gruenplan-gmbh.de http://www.gruenplan-gmbh.de	Datum 17.12.2013	Zeichen PS
bearbeitet gezeichnet geprüft		Datum 17.12.2013	Name PS	
Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Freising Fachbereich Straßenbau München		Datum Dez. 2013	Name Schwieger	
Reg.-Nr.: 1402-64-7m		Name Zeichen		
<b>FESTSTELLUNGSENTWURF</b>				
Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 9,1 / 7 Landschaftspflegereischer Maßnahmenplan Übersichtsplan Maßstab: 1 : 5.000		Projekt-Nr.: St 2580_140_0,000 bis St 2580_160_0,318
Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2580_140_0,000 bis St 2580_160_0,318		St 2580, Flughafentangent Ost 4-streifiger Ausbau der St 2580 zwischen der St 2584 und der St 2084 Bau-km 0+900 bis Bau-km 5+665 St 2580_140_0,000 bis St 2580_160_0,318		
Aufgestellt: München, den 19.12.2013 Staatliches Bauamt		Oitzmann, Bauinspektor		